

Dieses Reglement richtet sich an die Bevölkerung sowie an die Sport- und Kulturvereine jener Gemeinden, in denen Flirt-Evo-Züge von RegionAlps festlich eingeweiht werden. Pro Veranstaltung findet ein Wettbewerb statt (insgesamt 26 Veranstaltungen).

1. Ziel des Wettbewerbs

RegionAlps nimmt 27 Flirt-Evo-Züge in Betrieb, die nach und nach vom Unternehmen Stadler geliefert werden. RegionAlps möchte diese Gelegenheit nutzen, um ihre Verbundenheit mit den Bahnhofsgemeinden und deren Bevölkerung zu vertiefen.

2. Gegenstand des Wettbewerbs

In jeder Gemeinde oder Gemeindegruppe mit einem Regionalbahnhof wird anlässlich der Einweihungsfeier ein Wettbewerb organisiert mit dem Ziel, jedem neuen Flirt-Evo-Zug einen Namen zu geben.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der betroffenen Gemeinde, aber auch Schulen, Sportvereine usw. können am Wettbewerb teilnehmen, sofern sie in der Gemeinde wohnhaft oder ansässig sind, in der die Einweihung stattfindet.

3. Veranstalter

Veranstalter des Wettbewerbs ist RegionAlps, zusammen mit dem von ihr beauftragten Partner.

4. Sekretariat

Die Namensvorschläge sind über die eigens dafür vorgesehene Internetseite einzureichen:

- regionalps.ch/concours (auf Französisch)
- regionalps.ch/wettbewerb (auf Deutsch)

Anschliessend beruft RegionAlps die zuständige Jury ein, um den Gewinner-Namen auszuwählen. Die Person oder die Personen (bei einer gemeinsamen Einreichung), die gewonnen haben, werden persönlich benachrichtigt und zur Einweihung eingeladen, bei der der Name öffentlich bekannt gegeben wird.

5. Sprache

Die Kommunikation erfolgt je nach Einweihungsort auf Französisch oder Deutsch.

6. Zusammensetzung der Jury

- o Präsident des Verwaltungsrats von RegionAlps
- o Direktor von RegionAlps
- o Marketingleiterin von RegionAlps
- o Gemeindepräsident/-in oder Gemeinderat/Gemeinderätin
- o Schuldirektor/-in
- o Gegebenenfalls Präsident/-in des Handelsverbands oder Vertreter/-in der Tourismusbranche

7. Bewertungskriterien

Die Jury bewertet die Namensvorschläge anhand im Voraus festgelegter Kriterien, nämlich:

- Originalität des Namens und/oder der Namensfindung
- Bezug des Namens zum Wettbewerbsort
- Stimmigkeit im Kontext des öffentlichen Verkehrs

Eigennamen werden nicht berücksichtigt.

8. Gewinnsumme

Der beste Namensvorschlag wird mit einem Reisegutschein im Wert von CHF 500.– prämiert.

9. Teilnahme

Eine Anmeldung im Voraus ist nicht erforderlich. Die Wettbewerbsteilnehmenden reichen ihren Vorschlag auf der Website von RegionAlps mit dem dafür vorgesehenen Formular ein. Der Namensvorschlag kann begründet werden.

10. Veröffentlichung der Vorschläge

Mit der Einreichung gehen die Namensvorschläge in das Eigentum des Wettbewerbsveranstalters über. Der Entscheid, ob die Vorschläge veröffentlicht werden oder nicht, liegt im Ermessen des Veranstalters, je nach Teilnehmerzahl und Rahmenbedingungen der Veranstaltung.